



Blended Counseling

Online-Training für Berater:innen der Sozialen Arbeit

Ausgangslage

Die digitale Transformation ist auch in der Sozialen Arbeit angekommen. Die Adressat:innen leben mit und in digitalen Räumen. Auch wenn die Pandemie handhabbarer wird, werden diese digitalen Räume belebt sein. Wie kann die Zielgruppe erreicht werden, die während der Pandemie Erfahrungen gesammelt hat, dass alles oder vieles über digitale Medien gelöst werden kann? Wie können insbesondere junge Menschen, die mit ihren Devices verwachsen scheinen, adäquat angesprochen werden?

Mit der Krise kam auch Innovation. Einzelne Träger und Fachkräfte waren schnell kreativ in der Nutzung digitaler Möglichkeitsräume. Hier kam ordentlich Schwung in die bis dato kaum digitalisierte Soziale Arbeit. Die Erfahrungswerte zeigen, dass es zwar anders, aber nicht schlecht ist. Es ist neu und ungewohnt, aber nicht kompliziert oder unmöglich. Das entscheidende Aha kommt durchs Ausprobieren, also durchs Tun. So können verschiedene Erfahrungen gesammelt werden, wie Beziehungsgestaltung auch in digitalen Räumen gelingen kann.

Langfristig wird es darum gehen, durch die Kombination von vielfältigen, digitalen Zugängen und Face-to-Face-Begegnungen für die Zielgruppen Mehrwert zu schaffen. Hier setzt unser Online-Live-Training an.

Ziele der Fortbildung:

- Die Teilnehmenden sind mit blended counseling¹ vertraut und kennen wichtige Aspekte gelingender Beratungsarbeit im digitalen Raum.
- Die Teilnehmenden kennen Tools, die sich für die Beratung von Klient:innen eignen und haben diese selbst erprobt und geübt:
 - Videotelefonie z. B. mit MS Teams, Zoom, Webex oder einer anderen Plattform.
 - Chat z. B. mit Signal, Slack, Threema oder einer anderen Plattform.
 - Einsatz von digitalen Pinnwänden in der Beratungsarbeit, z. B. Jamboard, Padlet oder Conceptboard.
 - Die Teilnehmenden haben Beratungsinstrumente digital erprobt, beispielsweise Ressourcenkarte, Eco-Map, Soziogramm, Fokuskarten, Online-Systembrett u. a.
- Die Teilnehmenden haben Szenarien in der Beratungsarbeit durch den Einsatz digitaler Technik reflektiert, Ideen zum kreativen Technikeinsatz entwickelt und praktisch erprobt.

Das Live-Online-Training setzt auf einen didaktischen Mix aus Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit.

¹ „blended counseling umfasst die systematische, konzeptionell fundierte, passgenaue Kombination verschiedener digitaler und analoger Kommunikationskanäle“

Inhalte und Ablauf

Einführung

Alle Teilnehmenden erhalten zum Einstieg ins Training eine Einführung in den Kurs per Video und erster Schulungsunterlage. Dabei wird erklärt:

- Wie der Kurs aufgebaut ist.
- Welche technischen Plattformen zum Einsatz kommen werden und wie man sich die Zugänge ermöglicht.
- Welche Kommunikationsregeln ein gutes Zusammenarbeiten im Kurs möglich machen.

Modul 1: Kennenlernen von unterschiedlichen digitalen Tools

Im ersten Live-Online-Training (alle treffen sich in Echtzeit im digitalen Raum) passiert das, was in jedem Präsenzseminar am Anfang wichtig ist:

- Kennenlernen der Inhalte und des Aufbaus, Klärung offener Fragen
- Kennenlernen der Gruppe
- Vernetzung der Teilnehmenden in Peer-Gruppen untereinander

Im Anschluss geht es um das sog. blended counseling, eine Mischform digitaler und analoger Kommunikationskanäle in der Beratung, die als Zukunft von beratenden Tätigkeiten gilt. Folgende Fragen stehen im Fokus des ersten Moduls:

- Was ist blended counseling?
- Wie geht blended counseling?
- Welche Vorteile bietet blended counseling?
- Welche Herausforderungen und Risiken gibt es? Worauf gilt es zu achten?

Zentral wird in diesem Modul sein, verschiedene digitale Tools kennenzulernen und ins Ausprobieren zu kommen. Dabei sind folgende Fragen leitend:

- Welche digitalen Zugänge lassen sich nutzen?
- Wer wird wie gegebenenfalls besser erreicht?
- Wie medienaffin und/oder medienkompetent müssen Berater:innen sein?
- Welche (technischen) Voraussetzungen braucht es seitens der Klient:innen?
- Wie kann Vertraulichkeit gewährleistet werden?

Im Zeitraum zwischen erstem und zweitem Modul sind die Teilnehmenden in Peer-Gruppen untereinander in Kontakt, um sich beim (ersten) Ausprobieren zu unterstützen.

Modul 2: Transfer von digitaler Kompetenz in die eigene Beratungsarbeit

Die Teilnehmenden werden fit gemacht in der Übertragung analoger Beratungsmethoden in den digitalen Raum. Die im ersten Modul kennengelernten digitalen Tools werden so ausgesucht und angepasst, dass sie in die individuelle Beratungsarbeit der Teilnehmenden integriert werden können. Es wird erarbeitet, in welchen Beratungssettings welche Form (online oder f2f) möglich und sinnvoll ist, je nach Beratungsphase. Denn die bedarfsorientierte und situationsgerechte Kombination von synchronen und asynchronen Beratungssettings ist der Schlüssel für eine gute Arbeitsqualität und eine hohe Nutzer:innenorientierung.

Kernfragen sind hier:

- Wie baue ich Kontakt zum/zur Ratsuchenden auf?
- Wie kann ich die Beziehung professionell gestalten? Wie gelingt mir eine Balance von Nähe und Distanz?
- Welche Kommunikationskanäle bieten sich für einzelne Prozessschritte der Suchtberatung an?
- Wie lassen sich unterschiedliche Formate ineinander verzahnt einsetzen?
- Welche Formate passen zur Krisenintervention?
- Wie kann ein Beratungsprozess abgeschlossen werden?

Je nach Beratungskonzept der Teilnehmenden werden diese Fragen sehr individuell im Online-Live-Training und in der Peer-Group erarbeitet und erprobt.

Zum Abschluss wird der Kurs durch Abschlussrunde und Feedback gruppenspezifisch abgeschlossen.

Infos über den Kurs

Der Kurs zeichnet sich dadurch aus, dass zwei dreistündige Live-Online-Trainings als Impulsgeber dienen. Zwischen den Live-Online-Trainings findet ein praktischer Transfer der Inhalte in Peer-Gruppen statt. Dieses direkte Ausprobieren hat sich als sehr hilfreich und effizient erwiesen.

- Die Teilnehmenden benötigen mind. ein internetfähiges Endgerät (Tablet, Mac oder PC) mit integrierter Webcam sowie Mikro und Lautsprecher
- Im Vorfeld des Kurses muss geklärt sein, welche technischen Plattformen im Kurs zum Einsatz kommen sollen/dürfen.
- Max. TN-Zahl: 20 Personen

Rahmen der Moduleinheiten:

- Intro: 10 min selbstorganisiert (Einführungsvideo/Handout)
- Modul 1: 3 Std. live-online mit Trainerin, im Wechsel selbstgesteuerte Break-Out-Gruppen
- Modul 2: 3 Std. live-online mit Trainerin, im Wechsel selbstgesteuerte Break-Out-Gruppen